

Helga Bühse

CDU-Mitglied

Bau- und Vergabeausschuss

Änderungs- und Ergänzungsantrag zu den TOP 14,15,16,17 und 18

Ausschuss 8.12.2016

1. Der ergänzte und geänderte Antragstext lautet jeweils wie folgt:

Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Verwaltung
nachfolgende Planungen

Neubau der **Fußgängerbrücke**

unter folgenden Bedingungen als Grundlage einzuleiten:

Die Brücke wird nur für Fußgänger geplant.

Keine Nutzungsmöglichkeiten der Anlage für Dienstfahrzeuge
vorzusehen.

Die Brückenklasse bleibt unverändert.

Bei den Planungen stehen sinnvolle wirtschaftliche Lösungen im
Vordergrund.

2. Bei dem angedachten Neubau der Fußgängerbrücke Rencks
Park/Klostergraben ist vor Planungsbeginn zu prüfen, ob es Alternativen
zur Errichtung einer Brücke in diesem Bereich gibt. Ist die Brücke als
solche überhaupt dort erforderlich?

Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzulegen.

3. Der Neubau der Brücke Brachenfelder Gehölz/Dosenbek soll zukünftig nur für Fußgänger zu nutzen sein. Eine Erhöhung der Brückenklasse ist nicht erforderlich. Eine Nutzung für die Bewirtschaftung der Forstflächen durch entsprechende Fahrzeuge wird nicht Gegenstand der Planung. Es besteht eine andere Zuwegungsmöglichkeit. Eine wesentlich kostengünstigere Lösung (150 000 €) ist zu planen. Die Brückenklasse ist entsprechend anzupassen.
4. Bei der Grunderneuerung/ Neubau Krogredder/Stör bleibt eine Nutzung von Dienstfahrzeugen unberücksichtigt. Die netto Baukosten sollen nicht mehr als 120 000 € betragen.
5. Bevor die Planung für das Bauwerk Schützenstr./Schleusau in Auftrag gegeben wird, ist zunächst dem Ausschuss eine Gegenüberstellung der Kosten zwischen einer Instandsetzung und einem Neubau der dann nur noch für Fußgänger zu nutzenden Brücke vorzulegen.

Helga Bühe